

Impressum

Idee und Konzept:

Prof. Dr. Walter Gödden
in Verbindung mit Dr. Michael Kienecker,
Lisa Inckmann, Prof. Dr. Markus Köster und
Prof. Dr. Malte Thießen

Projektkoordination:

LWL-Literaturkommission für Westfalen,
Gesa Allerheiligen und Tim Preuß

LWL-Literaturkommission
Salzstraße 38 (Erbdrostenhof)
48133 Münster

Tel.: 0251/591-5710
www.literatur-und-psychiatrie.lwl.org

Konzeption Symposion und Tagung:

Dr. Michael Kienecker, Prof. Dr. Walter Gödden

Öffentlichkeitsarbeit und Social Media:

Lektora Verlag, Paderborn

Grafik und Layout:

Jasmin Kreckler, Kunsthaus Kannen

Gefördert vom Ministerium für Kultur und
Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen
und der LWL-Kulturstiftung

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Wanderausstellung

Hören, sehen, lesen – in dieser Ausstellung werden
Texte westfälischer Outsider-Künstler:innen und
etablierter Autor:innen nicht separiert, sondern als
Einheit präsentiert.

Die multimediale Präsentation wurde von dem
Szenografen und Bühnenbildner Jeremias Vondrik
entworfen – eine lichtintensive, projizierende und
klanggewaltige Inszenierung, die durch interaktive
Elemente erweitert wird.

Die präsentierten Outsider-Texte gehen zurück
auf einen Schreibwettbewerb, den das Kunsthaus
Kannen und die Literaturkommission für Westfalen
im Vorfeld des Gesamtprojektes durchgeführt
haben. Es entstanden Texte, die durch ihre
Unmittelbarkeit „unter die Haut“ gehen. Dass sie
nun „in einem Atemzug“ gleichrangig mit Texten
kanonisierter Autor:innen präsentiert werden (von
Annette von Droste-Hülshoff bis Wolfgang Welt),
ist ein bewusster Akt inklusiver Kunstvermittlung.

Datum

Kunsthaus Kannen: 27. März bis 26. Juni 2022
Haus Nottbeck: ab 25. September 2022
Abtei Marienmünster: 3. Februar bis 12. März 2023

Eintritt

Der Eintritt ist frei.

Adressen

Kunsthaus Kannen: Alexianerweg 9, 48613 Münster
Haus Nottbeck: Landrat-Predeick-Allee 1, 59302 Oelde
Abtei Marienmünster: Abtei 1, 37696 Marienmünster

Veranstaltungsreihe Kunsthaus Kannen

Als integrative Kunst- und Kulturstätte für
zeitgenössische Kunst und Psychiatrie beschäftigt
sich das Kunsthaus Kannen seit vielen Jahren mit
Outsider-Art im Bereich der Literatur. Seit Januar
2002 besteht etwa die Schreibgruppe „Lichtblicke“,
die Outsider-Künstler:innen die Möglichkeit bietet,
Schreiberfahrungen zu sammeln.

Das innerhalb der deutschen Museumslandschaft
einzigartige Kunsthaus steuert dem Projekt eine
eigene Veranstaltungsreihe bei. Zwölf Vorträge,
Rezitationen und Lesungen beschäftigen sich mit
dem Thema „Psychische Krisen in der Literatur“
und Aspekten der Biblio- und Schreibtherapie
(Angela Thamm). Beteiligt sind die Autor:innen
Burkhard Spinnen, Michael Roes, Tilman Allert,
Monika Albrecht, Walter Gödden und Monika
Littau, die Rezipient:innen Gabriele Brüning und
Andreas Ladwig (die Outsider-Texte zu Gehör
bringen) sowie Carsten Bender und Tilman
Rademacher, die aus Texten von Annette von
Droste-Hülshoff, Jenny Aloni, Adolf von Hatzfeld
und Allen Ginsberg lesen.

Datum

6. April 2022 bis 26. Juni 2022, jeweils mittwochs ab 19 Uhr

Eintritt

Der Eintritt ist frei.

Adresse

Kunsthaus Kannen
Alexianerweg 9, 48613 Münster
www.kunsthaus-kannen.de

... westfalenweit

outside | inside | outside ist ein Mitmachprojekt.
Kulturveranstalter sind herzlich zur Teilnahme
eingeladen. Das Projektteam hat zudem ein
Portfolio zusammengestellt, das Veranstaltungen
auflistet, die westfalenweit gebucht werden
können – Lesungen, Vorträge, Inszenierungen,
Workshops, Ausstellungen, Musikalisches rund
um das Thema „Literatur und Psyche“.
Unsere Homepage hält Sie auf dem Laufenden und
informiert Sie über Veranstaltungen in Ihrer Nähe.
Nehmen Sie Kontakt mit uns auf, wir beraten Sie
gern.



www.literatur-und-psychiatrie.lwl.org

Netzwerk

Kunsthaus Kannen
Kulturgut Haus Nottbeck
Netzwerk Literaturland Westfalen
Kulturstiftung Abtei Marienmünster
Literaturbüro OWL, Detmold
Burg Hülshoff – Center for Literature
LWL-Institut für Westfälische Regionalgeschichte
LWL-Medienzentrum für Westfalen
Die Linse e.V.
Literaturverein Münster
Stadtmuseum Münster
Fritz Hüser Institut
Akademie Franz Hitze Haus



Literatur und Psychiatrie



Literatur und Psychiatrie

outside | inside | outside – Literatur und Psychiatrie

Ein intermediales Projekt der
LWL-Literaturkommission für Westfalen
mit zahlreichen Netzwerkpartnern

Das Projekt

outside | inside | outside –
Literatur und Psychiatrie

Die Literaturkommission für Westfalen des Landschaftsverbands Westfalen-Lippe (LWL) und das Kunsthaus Kannen richten mit zahlreichen Partnern 2022 und 2023 das Projekt **outside | inside | outside – Literatur und Psychiatrie** aus. Im Vordergrund steht dabei die sogenannte Outsider-Kunst, also Kunst von gesellschaftlichen „Außenseiter:innen“ und Laien, besonders von Menschen mit psychischer Beeinträchtigung. Ein weiterer Schwerpunkt widmet sich der Darstellung psychischer Krisen in Texten kanonischer und zeitgenössischer Autor:innen Westfalens, aber auch an den Rändern und abseits des literarischen Feldes.

Das interdisziplinäre und intermediale Programm bietet diverse Veranstaltungen wissenschaftlicher wie künstlerischer Art – ohne dabei die Betroffenen-Perspektive aus dem Blick zu verlieren. Wir laden Sie herzlich zur Teilnahme ein!

Für weiterführende Informationen und aktualisierte Termine können Sie dem Projekt auf Social Media folgen und sich auf unserer Homepage informieren. Wir freuen uns auf Sie!



www.literatur-und-psychiatrie.lwl.org



Instagram: @outside_inside_outside



Facebook: @LiteraturundPsychiatrie

Projektauftritt: Symposion

Wer ist drinnen, wer ist draußen – und wie kommt man dahin?

Sind psychische Belastungen wie zum Beispiel Borderline, Depression, Psychose und Trauma ein „Motor“ literarisch-künstlerischer Kreativität? In welchem Maße werden solche Dispositionen Thema von Literatur? Kann schließlich die Beschäftigung mit Literatur eine therapeutische Wirkung auf ihr Publikum entfalten?

Dazu referieren die Literaturwissenschaftler Prof. Dr. Thomas Anz, Prof. Dr. Walter Gödden und der Diplom-Psychologe und Regisseur Manfred Kerklau. Aus ihren Romanen lesen Andreas Kollender und Anna Sperk, das musikalische Programm bestreiten der Pianist Steffen Schleiermacher mit Kompositionen Hans Jürgen von der Wenses und das Trio Conjak mit dem Programm „Oh Beautiful Madness. Suicide Songs und dunkle Poesie von Annette von Droste-Hülshoff bis Nirvana“. Der Schauspieler Carsten Bender rezitiert Texte westfälischer Schriftsteller:innen. Im Foyer des Erbdrostenhofes stellen sich psychosoziale Einrichtungen und Verlage aus den Bereichen Outsider-Kunst und Psychiatrie allen Interessierten vor.

Datum

25. März ab 18:30 Uhr und 26. März 2022 ab 9 Uhr

Eintritt

Der Eintritt ist frei, mit Ausnahme der Abendveranstaltung von Conjak (8 € / erm. 6 €). Da derzeit ein reduziertes Platzkontingent zur Verfügung steht, bitten wir vorab um Anmeldung per E-Mail an: freya.morisse@lwl.org

Adresse

Erbdrostenhof
Festsaal und Foyer
Salzstraße 38, 48143 Münster

Aktionswoche

Begleitend zum Symposion findet Ende März eine Aktionswoche unter Beteiligung regionaler und überregionaler Autor:innen statt.

Andy Strauß, Jule Weber, Tobi Katze, Dirk Bernemann, Sam Sackbrook, Valo Christiansen, Miedya Mahmod, Tabea Farnbacher, Rebecca Heims, Patrick Salmen und Florian Wintels präsentieren Live-Lesungen und Poetry Slams. Geboten wird außerdem eine revolutionäre Vorlesedemo mit einer Sonderausgabe zur mentalen Gesundheit. Im Mittelpunkt aller dargebotenen Texte steht das Thema „Psychische Krisen“, das von den Autor:innen auf der Bühne und in ihren Büchern offen angesprochen wird.

Datum

21. bis 24. sowie 27. bis 30. März 2022
jeweils 19:30 Uhr

Eintritt

10 € zzgl. Vorverkaufsgebühren

Adresse

black box im cuba
Achtermannstraße 12, 48143 Münster
www.cuba-cultur.de

Fachtagung

„Sich frei schreiben und atmen, darum geht es.“

Unter dem Motto des Schriftstellers Thomas Melle beleuchten zahlreiche renommierte Wissenschaftler:innen verschiedener Disziplinen den produktionsästhetischen Zusammenhang von Kreativität und Psyche.

Vorträge:

Prof. Dr. Dietrich von Engelhardt, Prof. für Geschichte der Medizin und Wissenschaftsgeschichte, Universität Lübeck | Prof. Dr. Norbert Groeben, Prof. für allgemeine Psychologie und Literaturwissenschaft, Universität Köln | Prof. Dr. Walter Gödden, Literaturkommission für Westfalen, Münster | Prof. Dr. Kerstin Hof, Prof. für Kunst und Gesellschaft, Medical School Hamburg | Dr. Michael Kienecker, Literaturwissenschaftler und Verleger, Paderborn | Dr. Markus Pawelzik, Facharzt für Psychiatrie, Psychotherapie und Nervenheilkunde, Münster | Prof. Dr. Michael Quante, Prof. für Philosophie, Universität Münster | Dr. Burkhard Spinnen, Schriftsteller, Münster | Peter Wawerzinek, Schriftsteller, Berlin | Carsten Bender, Schauspieler und Rezitator, Münster

Datum

22. April 2022, 17 Uhr bis 24. April 2022, 13 Uhr

Eintritt

Anmeldung und Informationen unter www.franz-hitze-haus.de/info/22-705

Adresse

Akademie Franz Hitze Haus
Kardinal-von-Galen-Ring 50, 48149 Münster
www.franz-hitze-haus.de

Filmreihe

Drehbuch Geschichte

Unter dem Titel „Was ist schon normal? Psyche und Gesellschaft im Film“ zeigt die Reihe „Drehbuch Geschichte“ sieben Filme, die den gesellschaftlichen Umgang mit psychischen Erkrankungen, Krisen und Traumata schildern. Die Spielfilme, überwiegend Literaturverfilmungen, sind zwischen 1920 und 2019 entstanden und decken so ein ganzes Jahrhundert filmischen Umgangs mit dem Thema ab.

Alle Filme werden von Fachleuten eingeführt, im Anschluss an die Vorführungen besteht Gelegenheit zu Gesprächen und Diskussionen.

Die Filmreihe „Drehbuch Geschichte“ wird unter Federführung des LWL-Medienzentrums für Westfalen seit 2002 mit zahlreichen Partnern durchgeführt, wie etwa Geschichtsort Villa ten Hompel, Die Linse e.V., LWL-Institut für Westfälische Regionalgeschichte, Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge, Verein „Gegen Vergessen – für Demokratie“, Cinema Münster, LWL-Literaturkommission für Westfalen.

Datum

5. April bis 25. Mai 2022
jeweils dienstags um 18:30 Uhr
Finale: Open Air mit musikalischer Begleitung
Mittwoch, 25. Mai 2022, Einlass ab 21 Uhr

Eintritt

Bitte informieren Sie sich vor Besuch der Veranstaltung unter www.dielinse.de.

Adresse

Cinema: Warendorfer Str. 45, 48145 Münster
Mühlenhof-Freilichtmuseum (Finale):
Theo-Breider-Weg 1, 48145 Münster

Literatur und Psychiatriegeschichte

In zwei Gemeinschaftsveranstaltungen des LWL-Instituts für Regionalgeschichte und der LWL-Literaturkommission für Westfalen werden zwei thematisch passende Romane im Dialog von Literatur- und Geschichtswissenschaft vorgestellt und diskutiert.

Andreas Kollenders Roman „Von allen guten Geistern“ handelt über einen Pionier der Psychiatriebewegung, den Bielefelder Ludwig Meyer.

Karin Strucks Roman „Klassenliebe“ setzt sich mit dem Buch des englischen Psychiaters und Psychiatriekritikers David Cooper „Der Tod der Familie“ (dt. 1972) auseinander.

Es lesen und referieren:

Dr. Jens Gründler, Prof. Dr. Hans-Walter Schmuhl und Prof. Dr. Malte Thießen

Datum

9. und 16. Juni 2022
jeweils donnerstags um 19 Uhr

Eintritt

Der Eintritt ist frei.

Adresse

Alexianer Waschküche
Bahnhofstr. 6, 48143 Münster
www.waschkueche.alexianer.de